

## 7.Jahrgang

### Projekt

#### **Girls` und Boys`Day**

**Das Projekt „Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag“** soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen in zukunftsträchtigen Berufsfeldern, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind, d. h. insbesondere in (informations-) technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstchancen zu verbessern. Der Girls'Day findet einmal jährlich, zumeist im April, als eintägiges Schnupperpraktikum statt.

**Das Projekt „Boys'Day – Jungen-Zukunftstag“** gibt Jungen die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt. Das Teilprojekt „Neue Wege für Jungs“ thematisiert auf einer praxisorientierten und wissenschaftlichen Ebene die Überwindung der Barrieren im Berufswahlverhalten von Jungen, die eng verknüpft sind mit der Reflexion der zugrunde liegenden männlichen Rollenvorstellungen. Der Boys'Day findet ebenfalls einmal jährlich, zumeist im April, als eintägiges Schnupperpraktikum statt.

Die Mädchen und Jungen ab dem 6.Jahrgang können **freiwillig** bei Girls' bzw. Boys' Day teilnehmen.

[http://www.girls-day.de/Header/Leichte\\_Sprache](http://www.girls-day.de/Header/Leichte_Sprache)

[http://www.boys-day.de/Leichte\\_Sprache](http://www.boys-day.de/Leichte_Sprache)

**Frau Kappnar (KAP)**

## 7. Jahrgang

### Projekt

#### **„komm auf Tour“**

„komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ ist ein Jugendprojekt, in dem die Schüler/-innen des 7. Jahrgangs über eigene Fähigkeiten und Möglichkeiten lernen und erfahren. An diesem Projekt nehmen **alle Schüler/-innen des 7. Jahrgangs** teil. Das Projekt „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ führen in Nordrhein-Westfalen die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die Agenturen für Arbeit mit regionalen Partnern gemeinsam durch. Mehr Informationen zum Projekt sowie ein kurzes Video finden Sie auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

<http://www.komm-auf-tour.de>

#### **Abteilungsleitung I (AL-I)**

## 8. Jahrgang

### Projekt

#### **Schnupperpraktikum (Berufsfelderkundigung)**

Schon der Name lässt vermuten: Dieses Praktikum zielt darauf ab, einen ersten Eindruck von einem bestimmten Berufsfeld oder einem Unternehmen zu bekommen. Unser „Schnupperpraktikum“ findet **jedes Jahr in der Projektwoche nach den Halbjahreszeugnissen in dem 8. Jahrgang verbindlich** statt. Die Dauer des Schnupperpraktikums kann zwischen 2 und 5 Tage von den **Schüler/-innen frei** gewählt werden.

#### **Abteilungsleitung II (AL-II) / Klassenleitungen des 8. Jahrganges (KL-8)**

## 8. Jahrgang

### Projekt

#### **Berufswahlpassmappe**

Die **Schüler/-innen** der Joseph-Beuys-Gesamtschule erhalten **kostenfrei** die **Berufswahlpassmappe (Ritterbachverlag)**. Als Lern- und Arbeitsmaterial dient der Berufswahlpass der Organisation, Reflexion und Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses in unserer Schule. Mit seiner Hilfe soll der Prozess der Berufsorientierung von Klasse 8 bis zum Schulabgang für den einzelnen Schüler, für die Schule und auch für die Eltern strukturiert, planbar und transparent werden. Diese Mappen werden in der Schule gelagert und die Schüler bzw. ihre Eltern können jede Zeit über die Klassenlehrer Einsicht in die Berufswahlpassmappen erhalten.

Mehr Informationen unter

<http://www.berufswahlpass.de/>

**Abteilungsleitung II (AL-II) / Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**

## 8. Jahrgang

### Projekt

#### **Berufswahlpassmappe**

Im Rahmen der Berufsfelderkundung bei der AWO haben die ausgewählten Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges die Möglichkeit, ein dreitägiges Schnupperpraktikum durchzuführen. Dabei können sie sich über weitere Berufsfelder ein vertiefendes Bild machen.

**Abteilungsleitung II (AL-II) / Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**

## 8.Jahrgang

### Projekt

#### **Potenzialanalyse**

Die Potenzialanalyse ermöglicht es Jugendlichen, zu Beginn ihres systematischen Berufs- und Studienorientierungsprozesses durch Selbst- und Fremdeinschätzung und durch handlungsorientierte Verfahren ihre Potenziale zu entdecken. Jugendliche entdecken dabei auch unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Die Potenzialanalyse besteht aus drei Etappen.

- Die Schüler/-innen des 8.Jahrganges nehmen wissenschaftlich anerkanntes Testverfahren teil, um die Interessen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu identifizieren. Dabei handelt es sich um einen schulformspezifischen Fragebogen, der auf dem RIASEC-Modell\* basiert und für die Schülerinnen und Schüler verständlich ist.
- Nach dem Testverfahren findet für jede Schülerin und jeder Schüler in Anwesenheit von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ein individuelles Auswertungsgespräch statt.
- Nach dem Auswertungsgespräch erhalten die Schüler/-innen des 8.Jahrganges ihren individuellen „Berufswahlpassmappe“. In der sie die Ergebnisse der Potenzialanalyse dokumentieren.

Die Potenzialanalyse ist an der Joseph-Beuys-Gesamtschule **für alle Schüler/-innen obligatorisch**. Die erste Etappe der PA findet derzeit in Räumlichkeiten der AWO in Flingern statt, während die 2.Etappe in den Räumlichkeiten in unserer Schule stattfinden.

Mehr Informationen unter

<http://www.kommunale-koordinierung.com/duesseldorfer-potenzialanalyse/>

\*)Der Begriff [RIASEC](#) setzt sich aus den Initialen von sechs beruflichen Interessensbereichen zusammen und lässt sich den [16 Berufsfeldern der Bundesagentur für Arbeit](#) zuordnen.

**Abteilungsleitung II (AL-II) / Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**

## 9.Jahrgang

### Projekt

#### **Praxiserfahrung**

Die Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrganges der Joseph-Beuys-Gesamtschule schnuppern in dieser Zeit in den Berufsalltag hinein. Im Rahmen eines dreiwöchigen Betriebspraktikums lernen sie die Arbeitswelt kennen. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden schon im 8.Jahrgang über dieses Ereignis informiert und die Schülerinnen und Schüler werden verstärkt im zweiten Halbjahr des 8.Jahrganges durch die Klassenleitungen und Beratungslehrer (BL-II) informiert und über das Bewerbungsverfahren gecoacht.

**Abteilungsleitung II (AL-II) / Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**

## 9.Jahrgang

### Projekt

#### **Die Düsseldorfer Tage der Studien- und Berufsorientierung (DTSBO) (Berufsfelderkundigung)**

Im Rahmen der Düsseldorfer Tage der Studien- und Berufsorientierung (DTSBO) haben die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrganges jedes Jahr die Möglichkeit ein weiteres kurzes Praktikum durchzuführen. Dabei können sie sich über weitere Berufsfelder und Arbeitswelt ein vertiefendes Bild machen. Die Teilnahme an der DTSBO ist freiwillig.

Mehr Informationen unter

<http://www.berufsorientierungstage.de/>

**Abteilungsleitung II (AL-II) / Klassenlehrer (KL)**

## 9. Jahrgang

### Projekt

#### **BIZ (Berufsinformationszentrum)**

Die Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs besuchen das BIZ. Dort erhalten sie Informationen zu den Themen um Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt. Zusätzlich bietet das BiZ die Möglichkeit, per Online-Recherche nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu suchen und professionelle Bewerbungsunterlagen selbständig oder mit Unterstützung des BiZ-Personals zu erstellen und ggf. zu versenden. Das BiZ steht Ihnen kostenlos, ohne Voranmeldung und ohne Angaben zur Person im Rahmen der Öffnungszeiten – so oft und solange Sie möchten – zur Verfügung.

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/BuergerinnenUndBuerger/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI485471>

**Beratungslehrerin (BL) der Abteilung II**

## 9. Jahrgang

### Projekt

#### **Tagwerk Afrika**

Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrganges der Joseph-Beuys-Gesamtschule widmen einen Tag für Afrika. Dieses Projekt ist eine bundesweite Kampagne für Schülerinnen und Schüler jeden Alters und aller Schulformen. Organisiert und veranstaltet wird die Kampagne seit 2003 von dem gemeinnützigen Verein Aktion Tagwerk. Die Idee von „Dein Tag für Afrika“ ist ganz einfach: Schülerinnen und Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr anstatt zur Schule arbeiten, veranstalten einen Spendenlauf „Go for Africa“ oder planen kreative Aktionen im Klassenverband. Ihren Lohn spenden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann für Bildungsprojekte in fünf afrikanischen Ländern. Somit setzen sich die Kinder und Jugendlichen in Deutschland aktiv für Gleichaltrige in Afrika ein. Unterstützt werden mit dem Erlös der Kampagne Bildungsprojekte des Tagwerk-Projektpartners Human Help Network und des Kooperationspartners Brot für die Welt in Burundi, Ghana, Ruanda, Südafrika und Uganda. 2016 werden auch erstmalig Projekte für junge Geflüchtete in Deutschland finanziert, um diesen mit Sprach- und Kulturkursen eine Integration zu ermöglichen.

<https://www.aktion-tagwerk.de/die-kampagne/dein-tag-fuer-afrika/>

**Beratungslehrerin (BL) der Abteilung II**

## 9. Jahrgang

### Projekt

#### **AOK Bewerbungstraining**

Im Rahmen der BO kommen Mitarbeiter der AOK in die Schule, um mit den Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrganges diverse Module Bewerbungsverfahrens u.a. wie Bewerbungsgespräche zu simulieren.

#### **Beratungslehrerin (BL) der Abteilung II**

## 9./10. Jahrgang

### Projekt

#### **Daimler-Klasse**

Im Rahmen der Daimler-Klasse besuchen interessierte Schülerinnen und Schüler aus dem 9. Jahrgang das Ausbildungszentrum der Daimler AG in Düsseldorf. Dort informieren die SuS sich über alle technischen Ausbildungsberufe, die bei der Daimler AG erlernt werden können. Das Projekt beinhaltet drei Module. Das Ziel der Daimler-Klasse ist es, für die Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz vorzubereiten.

#### **Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**

## 10.Jahrgang

### Projekt

#### **Frühabgängerseminar**

Das Frühabgängerseminar ist ein Motivationsseminar. Es richtet sich an die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs, die sich bereits im 10. Schulbesuchsjahr befinden und deren Schulabschluss gefährdet ist. In dieser Zeit lernen die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten kennen, wie ihre schulische und berufliche Laufbahn weiter gehen kann. Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Das Seminar wird von den Mitarbeitern des Caritasverbandes Düsseldorf im Rahmen des Projektes Übergang Schule - Beruf an unserer Schule regelmäßig durchgeführt.

**Abteilungsleitung II (AL-II) / In Zusammenarbeit mit Caritas**

## 10.Jahrgang

### Projekt

#### **Informationsveranstaltung „Berufskolleg“**

In dieser Veranstaltung werden interessierte Schülerinnen und Schüler des 10.Jahrganges über die Berufskollegs in Düsseldorf informiert

**Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**



## 10.Jahrgang

### Projekt

#### **Einzelberatung Arbeitsagentur**

In dieser Veranstaltung werden die Schülerinnen und Schüler des 10.Jahrganges in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeit sowohl der betrieblichen als auch der schulischen Berufsausbildung informiert.

**BL-Abt.II + Frau Koch aus der hiesigen Arbeitsagentur**

## 10.Jahrgang

### Projekt

#### **Die Ausbildungsbotschafter / innen**

Was ist ein/e Ausbildungsbotschafter/in?

Die Ausbildungsbotschafter/innen sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe, die mitten in der Ausbildung stehen (zweites oder drittes Lehrjahr), eine ausreichende persönliche und fachliche Eignung mitbringen und daher glaubwürdig berichten können, was an ihrem Beruf Spaß macht.

Im Schuljahr 2016/17 beteiligten sich an diesem Projekt die folgenden Firmen:

die Commerzbank AG , Eifeler Werkzeuge GmbH und DB-Netz AG.

**Studiums- und Berufsorientierungsbeauftragter (StuBO)**